



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick

MARKT STADT WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

47. Jahrgang

Donnerstag, den 11. September 2025

Woche 37 / Nummer 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Autofreier Sonntag zwischen Waldbröl und Nümbrecht

Große Resonanz trotz Regen bis in die Morgenstunden



Start bei der Nümbrechter Berufsgenossenschaft

Waldbröl/Nümbrecht. Bei der 21. Auflage des autofreien Sonntags am vorletzten Wochenende gehörten die Straßen zwischen Waldbröl und Nümbrecht ganz den Radfahrern und Wanderern. Wie auch in den vergangenen Jahren hatte die Waldbröler Ortsgruppe des Technische Hilfswerks (THW) die Zufahrten zu dem abgesicherten Gebiet gesperrt. Beim Start um 9 Uhr auf dem Gelände der Berufsgenossenschaft Nümbrecht begrüßte Gisa Hauschildt, stellvertretende Bürgermeisterin von Nümbrecht, die ersten Radfahrer. Sie betonte, dass ohne die zahlreichen Helfer von THW, DRK und ADFC die Aktion überhaupt nicht umzusetzen gewesen wäre. Sie wünschte den Teilnehmern viel Freude beim Fahren und hoffentlich keine Panne. Und wenn doch etwas kaputt

gehe, helfe Zweiradmeister mit einer Reparaturstation an der Strecke gerne weiter.

„Die Tour macht einfach Spaß und man lernt viele Leute kennen“, schilderte Waldbröls Bürgermeisterin Larissa Weber. Mit Blick auf die dunklen Wolken prophezeite sie: „Das hatten wir schon öfter, aber der Tag wird wieder schön.“ Die Rathauschefin berichtete, dass die Teilnehmerzahl am autofreien Sonntag gegenüber den Anfängen deutlich zugenommen habe. Auch wenn die wachsende Zahl der Radwege sicher ihren Teil dazu beitrage, setze die Veranstaltung einen positiven Trend: „Inzwischen nutzen viel mehr Leute das Rad auch im Alltag - selbst bei schlechtem Wetter.“ Der Waldbröler Jürgen Köppe erinnerte sich an die Anfänge. Im Gespräch mit dem damaligen Bür-

germeister Christoph Waffenschmidt habe er die Idee eines autofreien Sonntags im Verbund mit der Nachbarkommune geäu-

Bert und dieser sei sofort begeistert gewesen: „Seitdem ist die Route fast unverändert geblieben.“
Fortsetzung auf S. 3

Familienfest und Autorenfinale

Auf ihrem Sommerfest feierte die Stadtbücherei auch den Abschluss des „Schreibworkshops 3.0“

Waldbröl. Am vorletzten Wochenende feierte die Stadtbücherei ihr traditionelles Familienfest in und im Garten der Stadtbücherei. Nicole Seelbach und Lukas Niedehausen vom TV Rosbach waren mit dem vereinseigenen Spielmobil und einem umfangreichen Angebot gekommen. So gab es etwa Leitertour, einen Riesen-Jenga-Turm, Leitertour oder ein Lochlabyrinth. Zur musikalischen Unterhaltung durch Reiner Stegemann an der Drehorgel des Waldbröler Kulturteffs lieferten sich die Kinder begeistert Wettstreite beim Pylonenspiel oder übten sich auf dem Balancierparcours. Auf Letzterem vergnügte sich die siebenjährige Waldbrölerin Emily Roth, manchmal mit ein wenig Unterstützung. Sie komme mit ihrer Tochter nun schon zum dritten

Mal in Folge auf das Fest, berichtete ihre Mutter Sandra und erklärte: „Es ist immer klasse hier.“ Zur Stärkung wünschte sich Emily danach eine Waffel, die der Förderverein „Lieber Lesen“ neben Donuts, Kaffee und Kaltgetränken im Angebot hatte: „Die mag ich am liebsten.“ Vereinsvorsitzende Saskia Plüger-Stegemann wies auf die Tonietauschbörse im Keller des Stadthauses hin, wo sich die Kinder mit neuen Abenteuern eindecken konnten. Sehr beliebt war auch die Malwerkstatt, in der Vorstandsmitglied Theo Schüller die kleinen Kunstwerke anschließend in Buttons presste. Im Inneren der Bücherei fand ein Bilderbuchkino statt. Dabei konnten die Kleinen zu den vorgelesenen Geschichten die Illustratio-



Schreibworkshop mit Simak Büchel

nen auf der Leinwand miterleben. Zudem hatte das Büchereiteam Jaqueline Gomer und Carolin Peters ein Mini-Escape-Game vorbereitet, wo die Kinder dem Bibliotheks-Geist „Schmökerchen“ auf einer spannenden QR-Code-Rallye bei der Suche nach seinem Lieblingsbuch helfen konnten. Gomer schilderte, dass dieses Spiel nach der Premiere auf dem Familienfest auch weiterhin angeboten werde. Der Sonntagvormittag war dem Abschluss des zweiwöchigen Schreibworkshops für Jugendliche unter Leitung des Kinderbuchautors Simak Büchel aus Ruppichteroth gewidmet. Alle zehn Teilnehmer hatten in dieser Zeit ei-

nen Krimi oder zumindest nach ihrem zuvor entwickelten Plot die ersten Kapitel verfasst. Herausragend war die Geschichte einer Dreizehnjährigen, die an allen drei Ferienworkshops der Stadtbücherei teilgenommen hatte. In ihrem Einstieg heißt es: „Ein einsamer Mauersegler zieht langsam seine Kreise über Athen. Es ist ein warmer Sommerabend, die Hitze steigt immer weiter an. Der Vogel spürt ein elektrisches Blitzen zwischen seinen Schläfen. Seine innere Kompassnadel zittert leicht. Das wird ein Gewitter geben...“ Begeistert urteilte Simak Büchel: „Das Mädchen hat Zukunft.“ (mk)



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind! Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Sandra Roth mit ihrer Tochter Emily (7) auf dem Balancierparcours

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Fortsetzung der Titelseite



Radfahrer unterwegs

ben.“ Der rund 16 Kilometer lange Rundkurs führte wie in den vergangenen Jahren von Nümbrecht aus über Hömel in das Waldbröler Gebit mit den Ortschaften Hoff, Bohlenhagen, Hahn und Hap-pach zurück über Drinsahl an den Ausgangspunkt, zwischendurch gab es fünf Verpflegungsstationen.

In Hömel hat der Förderverein der örtlichen Feuerwehrlöschgruppe traditionell die Bewirtung übernommen. „Wir sind seit dem ersten Mal mit dabei und freuen uns, dass so viele bei uns Rast machen“, erklärt der stellvertretende Gemeindebrandmeister Wilhelm Weber. Vielleicht liege das auch an den frittierten Hefepätz-



Open-Air-Gottesdienst in Waldbröl-Hahn

chen nach einem alten Hömeler Dorfrezept: „Einige kommen extra deswegen zu uns.“ Ein Highlight an der Strecke war der Fahrradgottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Sándor Károly Molnár und seinem Kollegen Maik Führung von der FEG. In seiner Predigt nahm Molnár Bezug auf den Song „Aloa He“, den die

Band „Obst & Gemüse“ zuvor live gespielt hatte. Der Text beschreibe nach einer Reise um die Welt mit vielen Abenteuern die Sehnsucht nach einem sicheren Ort. Allerdings sei dieser nicht im Materiellen zu finden, wenn man dabei seine inneren Werte verliert: „Das wahre Glück liegt in der Balance zwischen beidem.“ (mk)

SOMMERSCHLUSSVERKAUF: 08.09.2025 - 04.10.2025

Wir machen Platz für die Herbst-Neuheiten

40%
bis

auf
BRILLEN-
FASSUNGEN*

*gilt nur für vorrätige Ware

20%

auf KOMFORT-
GLEITSICHTGLÄSER
InPRO 2

statt ab 556 €/Paar **ab 444 €/Paar**

20%

auf EINSTÄRKEN-
GLÄSER
NIKApus 1,6
Lieferbereich: sph+/- 6,00; zyl+2,00

statt 159 €/Paar **127 €/Paar**



Rathausstraße 26/28
51570 Windeck-Rosbach
Telefon (022 92) 41 26

OPTIK
WERNER

Inhaber
Christoph Witte



Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar

Mo-Fr: 9-12:30 | 14-18 Uhr Sa: 9-12:30 Uhr

Wir in Waldbröl | 47. Jahrgang | Nr. 18 | Donnerstag, 11. September 2025 | Kw 37 | Rautenberg Media

3

Treckerparty im Büsch

Traktor Pulling als Premiere im Oberbergischen



Joel Boddenberg beim Traktor Pulling

Schönenbach. Die „Treckerparty im Büsch“ am vorletzten Wochenende hatte diesmal eine Reihe Neuerungen zu bieten. Dafür hatte das Treckerteam der Dorfgemeinschaft Schönenbach auf der Wiese neben der Lademacher-Waldarena umfangreiche Vorbereitungen getroffen, einschließlich einer „Hornissenumleitung“. Im Stamm einer Eiche hatten sich die Tiere ein Nest gebaut und flogen munter über den Festplatz. So hatten die Organisatoren mit Unterstützung des Morsbacher Imkers Heiko Neumann in der Woche zuvor die Ausflugsrichtung der geschützten Insekten durch eine große Plane in den Wald gelenkt. Duisberg betonte: „Die Sicherheit der Besucher steht für uns an erster Stelle.“

Erstmals im Oberbergischen wurde auf der Treckerparty ein „Traktor Pulling“ veranstaltet, bei dem die Fahrer ihr Können und die Maschinen ihre Leistungsfähigkeit

unter Beweis stellen mussten. Ziel war dabei, einen „Bremswagen“ über eine Strecke von rund 100 Metern zu ziehen. Dieses Spezialfahrzeug hat im vorderen Bereich eine Stahlplatte, die auf dem Boden aufliegt, und auf dem Rahmen eine bewegliche Ballastbox, die den Druck der Platte auf den Untergrund mit jedem gefahrenen Meter zunehmend verstärkte.

Der Wettbewerb wurde in acht Klassen ausgetragen, für Trecker bis 1.500 Kilogramm in der kleinsten, die größte war Schleppern über zwölf Tonnen vorbehalten. Die Einteilung in die richtige Gruppe wurde vor Ort mit einer Waage überprüft. Damit alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen hatten, glättete das Treckerteam den Boden nach jeder Fahrt mit einem Erdhobel und verdichtete ihn anschließend mit einer Walze. Derweil spielt Niklas Schwarzbach aus Mehren bei Altenkirchen mit den sechs Fanfaren und dem Schiffs-



Besucher bestaunten die Treckerschau.



Niklas Schwarzbach mit seinem Fanfarensteuergerät

horn an seinem Schlepper: „Ich kann damit 36 Melodien erzeugen.“ Er hat den Traktor vor einem Jahr gekauft und will ihn nun auf Vordermann bringen: „Der soll einmal das Model unter den Treckern werden.“ Stolz ist er darauf, dass das Fahrzeug von 1993 mit nur 5.000 Betriebsstunden bisher jeden Morgen problemlos angesprungen ist: „Und wenn nicht, reicht ein Schlag auf die Motorhaube.“

Gleich daneben präsentiert Dirk Kösnig aus Eitorf seine Mini-Hot-

Rods: „Im Prinzip sind das Go Karts mit Straßenzulassung.“ Vor einem Jahr hat er sich diese kleinen Flitzer mit 14 PS zugelegt und bietet nun geführte Touren durch Oberberg und den Rhein-Sieg-Kreis an. Kösnig erzählt, dass er die Fahrzeuge mit dem Touch von Vorkriegsmodellen in Köln erlebt hat. Das habe aber mit den vielen Ampeln nicht so recht Spaß gemacht: „Jetzt hole ich die Dinger aufs Land.“

(mk)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Waldbröl
Altersruhesitz für ein nettes Ehepaar gesucht, möglichst barrierefrei mit pflegeleichtem Grdst., alternativ eine 3-Zi. ETW mit Terrasse.
Preis: offen

Nümbrecht
Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit gr. Gartengrundstück, gerne in ruhiger Waldrandlage, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Waldbröl schreibt weiter

12. Vorlese-Abend „Waldbröl schreibt“

Wie immer, nur Texte aus eigener Feder! Wir treffen uns am **Sams-tag, 19. September, um 19 Uhr in der Fußgängerzone im Café-Bistro Hauderei, Hochstr. 34.**

Für alle, die gerne ihre Gedanken zu Papier bringen möchten, ist so ein Vorlese-Abend doch etwas Besonderes. Thema und Text sind freigestellt, es müssen aber selbstverfasste Texte sein. Das Alter spielt keine Rolle. Die Vorlesezeit beträgt zwischen fünf und sieben Minuten, je nachdem wie viele Autoren kommen. Auch am Abend der Aktion sind noch spontane Meldungen bis 18:30 Uhr möglich.

Der Eintritt ist frei.
Info: Tel. 02291-9099006.
Vera Schöfer,
Waldbröler Kultur Treff e. V.

Alles rund ums Herz!

Das Krankenhaus Porz am Rhein und seine Kardiologie richten am Samstag, 27. September, den 15. Herz- und Gefäßtag im Gürzenich aus



Die Kardiologie des Krankenhaus Porz am Rhein um seinen Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz lädt unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung zu ihrem 15. Herz- und Gefäßtag in den großen Saal im Gürzenich in der Kölner Innenstadt ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Eingeladen sind alle betroffenen und gesunden Bürgerinnen und Bürger, die sich zu Neuigkeiten und Wissenswertem zum Erhalt ihrer Herzgesundheit informieren möchten. Auf dem Programm stehen von 10 bis 13:30 Uhr kurzweilige Vorträge, spannende Diskussionsrunden, prominente Gäste und die Möglichkeit, zum Abschluss mit dem Experten-Team ins persönliche Gespräch zu kommen. Die Themen sind wieder hochaktuell und abwechslungsreich und werden von Top-Experten aus der Kardiologie sowie Herz- und Gefäßchirurgie gehalten. Es geht um neue Schrittmacher bei



Herzschwäche, Herzklappenbehandlung ohne OP, die neuen Empfehlungen zum Bluthochdruck, aber auch um den Umgang mit der Abnehmspritze und die Statine bei zu hohen Blutfettwerten. Wie können Smartwatch, KI und die Katheterablation zukünftig helfen, Vorhofflimmern und Schlaganfälle zu vermeiden? „Als Gäste erwarten wir WDR-Moderatorin Martina Eßer, um in einer Podiumsdiskussion unser neues ‚Frauen-Herzzentrum‘ vorzustellen. Das Schwerpunktthema ‚Neue Erkenntnisse für ein langes und gesundes Leben‘ wird Ludwig Sebus, der Grandseigneur des Kölner Karnevals, als weiterer

Ehrgast der Veranstaltung begleiten“, so Chefarzt Horlitz. „Von Ludwig Sebus, der in Kürze seinen 100. Geburtstag feiert, erhalten wir Antworten über das Geheimnis, ewig jung zu bleiben.“

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Empfohlen wird ein rechtzeitiges Erscheinen am Samstag, 27. September, im Gürzenich in der Martinstraße 29-37.

15. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge:
Prof. Dr. med. Marc Horlitz, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie und sein Ärzteteam

PROGRAMM/VORTRÄGE

- Gefährlicher Trend oder Segen durch die Abnehmspritze?
- Neue Richtlinien für den Bluthochdruck!
- Trotz Herzerkrankung sicher orthopädisch operieren durch Roboter-Technologie
- Neue Erkenntnisse für ein langes und gesundes Leben!
- Prominentengespräch mit **Ludwig Sebus** – 100 Jahre für den Kölner Karneval!
- Neue Schrittmachersysteme bei Herzschwäche
- Herzklappen-Therapie im Wandel! OP oder Katheter?
- Das neue Frauen-Herzzentrum! Podiumsdiskussion mit **Martina Eßer**
- Vorhofflimmern und Schlaganfall verhindern durch KI, Smart-Watch und Katheterablation
- Wann Statine, Stents oder OP bei Plaques und verengten Schlagadern?
- Gemeinsam zur besten Behandlung bei verengten Herzkranzgefäßen!
- Persönliches Treffen mit Ihrem Experten!



Krankenhaus
Porz am Rhein

SAMSTAG, 27.09.2025
10:00 BIS 13:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Schirmherrschaft
der Veranstaltung:



Deutsche
Herzstiftung



Den Bürgerbus mit dem Handy bestellen

Bürgerbus Waldbröl ist jetzt als Rufbus mit App oder Telefon bestellbar

In einer kleinen Eröffnungsfeier im Rathaus stellte der Waldbröler Bürgerbusverein vor zahlreichen Gästen jetzt sein neues System vor. Seit Anfang August läuft bereits der Probebetrieb. Nun wurde er offiziell eröffnet. Der Vereinsvorsitzende Michael Jaeger erklärte in seiner Einführung, dass der bisherige Linienverkehr des Vereins nicht erst seit der Coronakrise einige Probleme aufwies: viele Leerfahrten, eine abnehmende Zahl von Stammkunden und weniger Neukunden. Dabei sei in einer so strukturierten Gemeinde wie Waldbröl mit dem Stadtkern und seinen 64 Dörfern, von denen die meisten nur zu den Schulbuszeiten an den ÖPNV angeschlossen sind, ein funktionierender Busverkehr unverzichtbar.

Optimal sei ein flexibles System, das individuell auf die Mobilitätsbedürfnisse eingeht, das die Fahrt zum Einkaufen in Waldbröl oder zu

einem Arzttermin ebenso nach den Wünschen der Kunden gestalten kann wie auch die Rückfahrt. Deshalb hat der Verein seit vier Jahren an einer Umstellung zu einem Rufbusystem gearbeitet. Die Bezirksregierung Köln genehmigte im Frühjahr das erste derartige Pilotprojekt im Rheinland. Oberbergischer Kreis und OVAG unterstützten den Verein bei der Einrichtung neuer Haltestellen im Stadtkern und auf den Dörfern. Bei der Firma PPS aus Braunschweig kaufte der Verein mit finanzieller Unterstützung der Landesregierung eine Software ein, die per App eine Bestellung des Busses mit dem Handy oder dem PC auf einfache Art möglich macht.

Leo Wehling vom Planungsteam des Vereins stellte den Gästen die Software und ihre Handhabung vor. Sie ist auch auf der Homepage des Vereins einzusehen. Mit der App kann jeder Fahrgast sogar schon einen Monat im Voraus und bis zu zwanzig Minuten



Gute Laune beim Start: Leo Wehling und Reinhard Grüber (Bürgerbus), Thomas Rothe (Bezirksregierung), Michael Jaeger (Bürgerbus), Bürgermeisterin Larissa Weber, Frank Herhaus (Oberbergischer Kreis), Corinna Güllner (OVAG)

vor dem Fahrtantritt den Bus bestellen. Die App macht eine Bestellung rund um die Uhr möglich. Eine telefonische Bestellung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter der Ruf-

nummer 0175 1166604 möglich. Der Bürgerbus fährt bis auf Samstag und Sonntag täglich von 8 bis 17 Uhr im kompletten Gemeindegebiet von Waldbröl. Der Fahrpreis entspricht dem OVAG-Tarif.

Schiedspersonen für die Marktstadt Waldbröl gesucht

Die Marktstadt Waldbröl sucht eine Schiedsperson sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter ab März/April 2026.

Die Aufgabe der Schiedspersonen besteht darin, festgefahrene Konfliktsituationen, Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten sowohl zivil- als auch strafrechtlicher Art außerhalb eines Gerichtsverfahrens zu schlichten. Die Schiedspersonen werden für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und von dem Di-

rektor des Amtsgerichts vereidigt. Die Schiedspersonen werden vorab in einem Seminar auf ihre Aufgaben vorbereitet und in Fortbildungsmaßnahmen weitergehend geschult. Die Kosten hierfür inklusive aller Fahrtkosten werden von der Marktstadt Waldbröl übernommen.

Personen, die sich bewerben möchten, müssen zwischen 25 und 75 Jahren alt sein. Sie müssen über eine große Bereitschaft zum Zuhören verfügen und Freude da-

ran haben, alltägliche Konflikte im Verhandlungsweg zu lösen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen und nicht unter Betreuung stehen, über eine gewisse Verhandlungs- und Schreibgewandtheit verfügen und im Schiedsgerichtsbezirk wohnen. Bewerbungen sind bis zum **5. Oktober** an: Marktstadt Waldbröl, Die Bürgermeisterin, Ordnungsamt, Nümbrecht Str. 19, 51545 Wald-

bröl oder per E-Mail an ordnungsamt@waldbroel.de zu richten.

Die Bewerbung muss folgende Angaben beinhalten: Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum und -ort, aktuelle Wohnanschrift und Beruf. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Hadaschik (Tel: 02291/85-138, kira.hadaschik@waldbroel.de) wenden.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Wandertag in Bielstein am 21. September 2025

Gemeinsam den Bierweg erkunden



Im Rahmen der Bergischen Wanderwochen lädt die Erzquell Brauerei Bielstein alle Wanderbegeisterten unter dem Motto „Gemeinsam wandern“ dazu ein, den Bierweg zu erkunden. An diesem Tag gibt es entlang der Wanderstrecke Verpflegungsstationen und auch der beliebte Biergarten auf dem Brauereihof lädt zum Verweilen bei Speis und Trank ein.

Am Sonntag, den 21. September 2025 ab 10 Uhr veranstaltet die Erzquell Brauerei Bielstein in Kooperation mit der Tourismusorganisation „Das Bergische“ sowie dem Heimatverein Bielstein und weiteren Vereinen aus der Bielsteiner Umgebung zum vierten Mal einen Wandertag. Dieser findet im Rahmen der Bergischen Wanderwochen vom 7. bis zum 28. September statt. An diesem Tag gibt es auf dem 13,4 km langen Bierweg, dem Bergischen Streifzug #17, neben Wissenswertem rund um das Thema Bier auch zwei Verpflegungsstationen, an denen sich die Wanderer mit regiona-

len Erfrischungen und Proviant versorgen können. Auch kürzere Wanderungen auf dem 2,2 km langen Rundweg in Bielstein sind möglich. Hierzu werden geführte Wanderungen um 12 Uhr und um 15 Uhr angeboten, Treffpunkt dafür ist der Brauereihof. Beide Touren sind gut ausgeschildert und können auch alleine gegangen werden. Flyer für diese Touren sind am Infostand „Das Bergische“ auf dem Brauereihof erhältlich. Erstmals ist auch das Freibad in Bielstein mit dabei und lädt zu einem Rundgang auf dem Baumlehrpfad mit über 40 Baumarten ein. Start ist um 12 Uhr am Haupteingang des Freibads. Auf dem Brauereihof öffnet an diesem Tag der Pop-Up Biergarten noch einmal seine Tore. Natürlich gibt es reichlich Getränke aus der Erzquell Brauerei und Vereine aus der Umgebung sorgen für ein vielfältiges Angebot an Speisen. Außerdem werden kostenlose Brauereiführungen angeboten, um den Besuchern einen Einblick in die Braukunst der Erzquell Brauerei zu gewähren. Als besonderes

Highlight verlost die Brauerei unter allen teilnehmenden Wandergruppen eine exklusive Party im Braustübchen der Erzquell Brauerei. Um teilzunehmen, genügt es, ein Foto der Gruppe an einer der Stationen zu machen und dieses unter dem Hashtag #ZunftKölschWandertag in den sozialen Medien zu posten. Alternativ ist die Teilnahme auch über die Foto-Box auf dem Brauereihof möglich. Die Veranstaltung auf dem Brauereihof beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Der Einstieg in den Bierweg ist auch an anderen

Stellen möglich, sodass jeder individuell seine Wanderung gestalten kann. Auch wer nicht wandern möchte, ist auf dem Brauereihof herzlich willkommen. Infos zum Bergischen Wanderland - auch der Flyer zum Bergischen Weg, der im letzten Jahr als Deutschlands schönster Wanderweg ausgezeichnet wurde - sind selbstverständlich vorhanden. Das gesamte Programm der Bergischen Wanderwochen vom 7.9. bis zum 28.9.2025 gibt es unter: www.bergische-wanderwochen.de



Erzquell Brauerei Bielstein



Wandertag in Bielstein

Entdecke mit uns den Bierweg, den Bielsteiner Rundweg und den Baumlehrpfad im Bielsteiner Freibad!

**Sonntag 21.9.2025
ab 10:00 Uhr
Brauereihof Erzquell Bielstein**



Tag der offenen Tür im Haus für Alle

Die Beratungsstelle Haus für Alle in Waldbröl hatte zum Tag der Einblicke eingeladen. In der Woche der Erziehungshilfen gibt es drei Tage Programm.

„Das Haus für Alle ist eine feste Größe in der Stadt Waldbröl“, lobte Bürgermeisterin Larissa Weber. Waldbröl sei eine sehr junge Stadt, und die Beratungsstelle sei gerade für Familien mit jungen Kindern eine große Hilfe bei allen Problemen in der Erziehung und in der Familie. Beratungsmöglichkeiten seien wichtig, damit die Gesellschaft gesund bleiben könne, sagte sie.

Das Haus für Alle hatte von 13 bis 17 Uhr seinen Türen geöffnet und zeigte in Themenräumen die Arbeit zu Themen wie Trennung und Scheidung, Erziehungsberatung und Gruppenangebote wie das „Team Stark“ für Kinder in Trennungs- und Scheidungsfamilien. Kooperationspartner - unter anderem aus dem Bereich Kindertagesstätten und Schulsozialarbeit -, Nachbarn, Kollegen aus den Sozialverbänden, Klientinnen und Klienten informierten sich über die aktuelle Arbeit.

Dunja Kutzschbach, Leiterin des Hauses für Alle, freute sich auch

über den Besuch von Diakoniegeschäftsführer Thomas Hildner sowie Deane Heumann, Referentin Familie und junge Menschen im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe, die sich über die Arbeit der Evangelischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen informierte. Das Haus für Alle ist auch Fachstelle für spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Deane Heumann hatte am Montag die landesweite Woche der Erziehungshilfen mit eröffnet. „Ich war sehr beeindruckt von dem Engagement, der großen Wertschätzung, die immer wieder geäußert wurde zur Arbeit der Beratungsstelle und auch von der anschaulichen Aufbereitung und den freundlichen Gesprächen.“

Hilfen zur Erziehung sind wichtige Unterstützungsangebote für Familien, die vor Herausforderungen im familiären Zusammenleben stehen. Sie dienen der Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und der Sicherung des Kindeswohls. Sie sind im Sozialgesetzbuch VIII verankert. Unter den Gästen waren auch der



Tag der Einblicke im Haus für Alle mit Dunja Kutzschbach (v. l.), Leiterin des Hauses für Alle, Larissa Weber, Bürgermeisterin der Stadt Waldbröl, Thomas Hildner, Diakoniegeschäftsführer im Kirchenkreis An der Agger sowie Deane Heumann, Referentin Familie und junge Menschen der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.

Foto: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies

langjährige Leiter Friedhelm Schnieder und Ehefrau Christa Dresbach-Schnieder, langjährige Leiterin der TelefonSeelsorge Oberberg, die zuletzt mit Dana Behnke den Kurs „Unser volles Leben“ im Haus für Alle angeboten hat. Die drei oberbergischen Bera-

tungsstellen Haus für Alle in Waldbröl, Baumhof in Gummersbach und Herbstmühle in Wipperfurth beteiligen sich alle an der landesweiten „Woche der Erziehungshilfe - wir gestalten Zukunft mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ vom 1. bis 5. September.

Leader-Region startet neue Förderphase

Am 27. August hat die Leader-Region Oberberg ihre nächste Förderphase gestartet: Initiativen und Vereine können sich mit innovativen Projektideen für die Region um Fördermittel bewerben.

In der aktuellen Förderphase des europäischen Förderprogramms konnten erst wenige Projektideen dem Handlungsfeld „Lernen in der Region“ zugeordnet werden. Bewerbungen von Projektideen wie zum Beispiel Bildungsangebote für jegliche Altersgruppen, Qualifizie-

rung von ehrenamtlich Tätigen oder Wissensvermittlung rund um die Region sind daher besonders willkommen. Das Gesamtbudget dieser Phase beträgt 271.346 Euro. Die Frist für Bewerbungen läuft bis zum 30. September.

Die Höchstfördersumme pro Projektvorhaben ist auf 150.000 Euro begrenzt. Es können bis zu 70 Prozent der Projektgesamtkosten gefördert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung

aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden. Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen mit detailliertem Kostenplan fristgerecht eingereicht werden.

Die Vorhaben müssen zu den Zielsetzungen der Handlungsfelder Leben & Arbeiten, Freizeit, Kultur & Tourismus, Natur & Klima oder Lernen passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden. Der Erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e.V. entscheidet Mitte November anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller konzipiert sind.

Das Projekt darf noch nicht gestartet sein.

Informationen zum Förderprogramm, zu erfolgreichen Leader-Projekten und der Downloadlink für die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage 1000-doerfer.de zu finden. Das Regionalmanagement berät natürlich auch gerne telefonisch zu Bewerbungs- und Fördermöglichkeiten, Kontakt: Telefon: 02293 9015-299/-298.



Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de





Auktionshaus Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir suchen dringend für unsere Auktionen:

**Gold- und Silbermünzen aus aller Welt, egal ob neu oder alt.
Wir bezahlen bis zu 70% Aufpreis auf die Edelmetalle.**



**Für Schmuck aus den 40er bis Ende 90er Jahren
bis zu 80% Aufpreis auf den Goldwert**



Sofortige BAR - Auszahlung!

**Wir kaufen von privat und verkaufen
in unseren Hallen an ausgewählte Händler.**



02246 - 95 74 812

Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

oder 0179 114 66 81

www.das-auktionshaus-reinhardt.de

Hauptstraße 127 | 53797 Lohmar

Kein Weg ist zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis bis 200 km



Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 13. bis 27. September

Samstag, 13. September
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 14. September
9:30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe
10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe
Mittwoch, 17. September
17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.

Messe
Donnerstag, 18. September
10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe
15:30 Uhr - Engelsstift Nümbrecht
Hl. Messe
Freitag, 19. September
10:30 Uhr - AWO-Haus Wortgot-
tesdienst mit Kommunionfeier
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet
Sonntag, 21. September
9:30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe

10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe
Messe Musik: Felix Schonauer
Mittwoch, 24. September
17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
Donnerstag, 25. September
10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 26. September
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 27. September
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse zum Pa-
tronatsfest Taiferneuerungsfeier
Herbstkommunion
Pastoralbüro Waldbröl
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de
Öffnungszeiten:
Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag
bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

REGIONALES

Kommunalwahlen am 14. September

Informationen rund um die Wahl im Kreishaus.

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis bietet am Abend der Kommunalwahlen wieder Informationen rund um den Wahlausgang in Oberberg. Im Kreishaus sowie über Telefon und Internet informiert die Kreisverwaltung am 14. September umfassend über die Ergebnisse im Oberbergischen Kreis. Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Politik sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich vor Ort

oder bequem von zu Hause zu informieren. Ab 17:30 Uhr ist das Foyer des Kreishauses in Gummersbach geöffnet. Die Auszählung der Stimmen in den Wahllokalen erfolgt in der Reihenfolge Landratswahl, Kreistagswahl, Bürgermeisterwahl, Stadtrats-/Gemeinderatswahl. Mit den ersten Ergebnissen wird ab ca. 20 Uhr (Landratswahl) gerechnet, das vorläufige amtliche Endergebnis wird gegen 21 Uhr (Kreistagswahl) erwartet.

Im Sitzungsraum des Erdgeschosses werden die aktuell eingehenden Ergebnisse auf eine Leinwand projiziert und erläutert. Zudem sind die Ergebnisse aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden an Bildschirmen im Kreishausfoyer abrufbar. Dort erhalten Sie gerne auch gezielt Einzelauskünfte. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen aus den Wahllokalen im Oberbergischen Kreis können interessierte Bürgerinnen und Bürger am

Wahlabend bei der Kreisverwaltung auch telefonisch unter der Rufnummer 02261 88-7370 erhalten. Des Weiteren werden die Wahlergebnisse aus dem Oberbergischen Kreis unmittelbar nach Eingang bei der Kreisverwaltung ins Internet gestellt. Während des Wahltags sind die Ergebnisse über die Internetseite www.obk.de abrufbar. Ausführliche Hintergrundinformationen zum Thema Wahlen erhalten Sie bereits jetzt auf www.obk.de/wahlen.

Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz
Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH
Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren
Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei
Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann
Brölbahnstraße 4

Getränke Hoffmann
Hauptstraße 14

Multi Getränke Center
Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD
Raabeweg 5

ALDI SÜD
Kaiserstraße 100

Europa Mix
Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale
Wiehler Str. 26

NORMA Filiale
Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ
Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ
Raabeweg 1

Tankstellen

Aral
Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen
Friedrich-Engels-Straße 2

Esso
Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten Sie den

rundblick
MARKTSTADT WALDBRÖL
Alle 4 Wochen in besten Grafikform

kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH
Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl
Brölstraße 33

star Tankstelle
Kaiserstraße 122-124



Augen auf für diesen Beruf

Kein Tag wie der andere - warum sich der Einstieg in die Augenoptik lohnt

Fertig mit der Schule - und nun? Wie wäre es mit einem Beruf, der Zukunft hat und wirklich gebraucht wird? In Deutschland tragen knapp 40 Millionen Menschen über 16 Jahren eine Brille. Im Zuge des fortschreitenden demografischen Wandels und der weiter zunehmenden Bildschirmnutzung wird der Augenoptiker-Beruf immer wichtiger. Denn er ist mehr als „nur“ Brillen verkaufen. In einem Augenoptikfachbetrieb zählen Handwerk und Kundenberatung. Wer sich also für diesen abwechslungsreichen Beruf interessiert, sollte folgendes mitbringen: naturwissenschaftliche Kenntnisse, Fingerspitzengefühl, technisches Verständnis, Sinn für Ästhetik und gutes Einfühlungsvermögen.

Ein Beruf mit Tiefe, Verantwortung und Perspektive

Die Augenoptik ist ein Gesundheitshandwerk. Deswegen gehören neben der Kundenberatung und -versorgung mit Korrektionsbrillen und Kontaktlinsen ebenfalls Dienstleistungen rund um die Augengesundheit zum Tätigkeitsprofil der Experten für gutes Sehen. Optometristen erkennen mithilfe von KI und verschiedenen High-Tech-Geräten Auffälligkeiten am Auge und können fundierte Empfehlungen geben. Zum Beispiel den Besuch eines Augenarztes.

Messungen von beispielsweise des Augeninnendrucks, die Überprüfung des Kontrast- und Farbensehens, des Gesichtsfeldes oder des Sehens in der Dämmerung gehö-



Handwerkliches Geschick und Präzision werden in der Augenoptik großgeschrieben.

Foto: DJD/ZVA/Peter Boettcher

ren ebenfalls zu den Angeboten. All das hilft, Kunden zu bestmöglichem Sehen zu verhelfen und Sehprobleme zu lösen.

Einstieg zum Aufstieg

Ein Realschulabschluss oder Abitur sind ideale Voraussetzungen, um in der Augenoptik richtig durchzustarten. In der dreijährigen Ausbildung werden sowohl die Grundlagen des Augenoptiker-Handwerks als auch alle notwendigen beratungsbezogenen und kaufmännischen Kenntnisse vermittelt. Für Unentschlossene ist ein Praktikum in vielen Betrieben möglich, um herauszufinden, ob eine Ausbildung in diesem Gesundheitshandwerk passend ist.

Durchstarten für den richtigen Durchblick

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche stehen alle Karrieretüren in der Augenoptik offen. Weitere Informationen dazu finden sich zum Beispiel unter www.be-optician.de. So können Gesellen sich berufsbegleitend oder in Vollzeit auf die Meisterprüfung vorbereiten und danach noch mehr Verantwortung im Betrieb übernehmen, eine Filiale leiten oder sich selbstständig machen - und auch selbst Azubis ausbilden. Alternativ werden an diversen Hochschulen Bachelor- und Masterstudiengänge in Augenoptik und Optometrie angeboten. (DJD)



Handwerkliches Geschick und Präzision werden in der Augenoptik großgeschrieben.

Foto: DJD/ZVA/Peter Boettcher

Wir suchen schnellstmöglich eine Reinigungskraft / Unterstützung Kantine (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Reinigung von Büros, Fluren, Treppen und Sanitärbereichen nach einem vorgegebenen Reinigungsplan
- Kantinenbetrieb in den Pausenzeiten (Bereitstellung von Getränken und vorbestellten Fertiggerichten sowie Spülmaschinenbetrieb)
- Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der Lebensmittelhygieneverordnung (HACCP) sowie der Vorschriften des Unfallschutzes

Ihr Profil

- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ordentliche und strukturierte Arbeitsweise
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Engagement und Qualitätsbewusstsein
- Freude an Teamarbeit und freundliches Auftreten

Willach Group

since 1889

Gebr. Willach GmbH
Stein 2 | 53809 Ruppichterorth
www.willach.com



Zuhause auf Zeit

Als Gastfamilie Austauschschüler/innen aufnehmen

Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein: Jedes Jahr freuen sich Jugendliche aus der ganzen Welt darauf, einen Schulbesuch in Deutschland zu machen und den Alltag bei einer Familie zu erleben. Die Gastfamilien schenken ihnen ein Zuhause auf Zeit. Die Erfahrung zeigt: Einen internationalen Gast in die eigene Familie aufzunehmen, ist ein Erlebnis, das bereichert und verbindet - seien es ein paar Wochen, drei Monate oder ein ganzes Schuljahr! Nicht nur die internationalen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren gewinnen durch die Begegnung unvergessliche Eindrücke. Auch die Gastfamilien erleben inspirierende Momente und können aktiv zum interkulturellen Austausch in Deutschland beitragen.

Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, vermittelt schon lange Gastkinder in ihre Familien auf Zeit. Seit über 90 Jahren werden weltweite Programme wie Schüleraustausche oder Ferienprogramme organisiert. Bei all diesen Programmen sind die Gastfamilien das Herzstück. Ob im Ausland oder in Deutschland: Durch die Offenheit, die eigenen Türen zu öffnen, werden Austauschträume wahr! Und es entsteht ein neues Zuhause fernab der Heimat, das in Erinnerung bleibt. Bevor sie ein Gastkind bei sich aufnehmen, machen sich viele Familien Gedanken. Kann man wirklich eine fremde Person in den Kreis der Familie aufnehmen? Wird sie sich wohlfühlen? Wie kann man Probleme ansprechen? Viele Gastfamilien berichten je-



Gastfamilien schenken Austauschschüler/innen ein Zuhause auf Zeit. Foto: Privat/Experiment e.V./akz-o

doch, dass diese Bedenken rasch verflogen sind. Denn die Verbindung und Zuneigung zum Gastkind entstehen oft schon nach kürzester Zeit - ehe man sich versieht, fühlt es sich wie ein eigenes Kind an. Die Organisation betreut die Familien bei Fragen und stellt zudem eine ehrenamtliche Ansprechperson aus der Region bereit. Das Besondere: Mit Experiment können fast alle Gastfamilie wer-

den! Egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob alt oder jung, ob Klein- oder Großfamilie. Entscheidend ist die Freude an Vielfalt und an kulturellem Austausch. Und der Wille, Zeit mit dem Gastkind zu verbringen und ihm zu zeigen, wie das Leben in Deutschland aussieht. Interessierte Familien finden unter www.experiment-ev.de/gastfamilie werden ausführlichere Informationen. (akz-o)

„Erlebe die gewerblichen Berufe hautnah und interaktiv.“

Melde dich jetzt an!

GEWERBLICHER AZUBITAG „MACH WAS“

20. September 2025 um 10:00 Uhr

Seit 1889 setzt Willach auf Innovation und gehört zu den weltweit führenden Herstellern für Medikamentenlagerung in Apotheken und Krankenhäusern. Mit über 150 Mitarbeitern entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Schubladen- und Regalsysteme (FAMA), Kommissionierautomaten (CONSIS) sowie Glasbeschläge (VITRIS). Tag für Tag tragen die Mitarbeiter dazu bei, dass Willach auch in Zukunft der führende Ideen-Produzent in seinen Märkten bleibt.

Werde Teil dieser Zukunft und mache deine Ausbildung bei uns.

Für gewerbliche Ausbildungsinteressierte
Ausbildungsberufe Werkzeugmechaniker • Mechatroniker
• Maschinen- und Anlagenführer • Industriemechaniker

Anmeldung über den QR-Code:

Willach Group
since 1889

Gebr. Willach GmbH | Stein 2 | 53809 Ruppichteroth | www.willach.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 25. September 2025
Annahmeschluss ist am:
18.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Andre Steiniger
SPD	Sandra Wendt
FDP	Sebastian Diener
Bündnis 90 / Die Grünen	Martin Pfeiffer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbroël, Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei wesentlichen Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenbergberg.media
d.luehrmann@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser
Motormäher & Ersatzteile
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,-**



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper
rundblick
MARKT STADT **WALDBRÖL**
WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlenbach
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 11. September

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Freitag, 12. September

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Samstag, 13. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 14. September

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

Montag, 15. September

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Dienstag, 16. September

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Mittwoch, 17. September

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Donnerstag, 18. September

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 19. September

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Samstag, 20. September

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

Sonntag, 21. September

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Montag, 22. September

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 23. September

Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Mittwoch, 24. September

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Donnerstag, 25. September

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

Freitag, 26. September

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Samstag, 27. September

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Sonntag, 28. September

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst

im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche

Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzt Rufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jungendärztlichen

Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Freien der Anonymen

Alkoholiker Rhein-Berg-

Oberberg-Rhein-Sieg

Oberbergischer Kreis

51643 Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5

51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de

51645 Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21, 51645 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 Marienheide

Montag - 19:30 Uhr

Cafeteria der Klinik Marienheide Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen

Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

